

## Klares Bekenntnis zum Standort Wendlingen

TTS Tooltechnic Systems baut neues Verwaltungs- und Schulungszentrum in der Wertstraße Über 500 Mitarbeiter am Stammsitz



**WENDLINGEN. Ein klares Bekenntnis zum Standort Wendlingen macht einer der größten Arbeitgeber der Stadt Wendlingen, die TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG in der Wertstraße, mit einem Neubau, der im September fertiggestellt sein wird. Auf vier Geschossen entlang der Bundesstraße 313 entsteht ein neues Verwaltungs- und Schulungsgebäude. Auffallend an diesem Neubau ist die Stahlbetonskelett-Bauweise mit außen liegenden, tragenden Rundstützen; ein Konzept des Firmen-Architekten Richard Bantel, der mit der sichtbaren Holzkonstruktion des Daches die Verbundenheit zur größten Anwendungssparte bei Holzbearbeitungsmaschinen unterstreicht.**

---

### CHRISTA ANSEL

---

Im Jahr 2000 hat die TTS Tooltechnic Systems ihren Sitz von Esslingen nach Wendlingen verlegt. Am Stammsitz im Industriegebiet Wert sind die Entwicklung, der Vertrieb, die Logistik und die Verwaltung angesiedelt. Im Werk in Neidlingen wird produziert. Erst im Herbst 2005 ist dort ein neues Fertigungs- und Bürogebäude in Betrieb genommen worden.

Das Neubauprojekt in Wendlingen wird im September fertiggestellt. Notwendig wurde es, nachdem die bisher genutzten Räume zu eng wurden. Das Unternehmen expandiert, die Zahl der Mitarbeiter steigt: Allein am Standort Wendlingen sind 535 Mitarbeiter im Einsatz.

Entlang der Bundesstraße 313 sind die Bauarbeiten für den Neubau seit Herbst letzten Jahres zu beobachten. Das neue Verwaltungs- und Schulungsgebäude der TTS Tooltechnic Systems hat auf vier Stockwerken eine Nutzfläche von insgesamt 5500 Quadratmetern. Das Gebäude selbst ist 18 Meter hoch und weist eine Länge von 92 Metern und eine Breite von 23 Metern auf.

Konzipiert hat den Neubau der Architekt Richard Bantel. Seine Aufgabe ist es mit, das Corporate Design weiter zu entwickeln und bei allen Bauvorhaben des Unternehmens im In- und Ausland umzusetzen. Bantel bezeichnet die Architektur selbst als klar, funktional und doch mit Charme. Geprägt wird die luftige Fassade durch die Stahlbetonskelett-Bauweise und durch frei stehende Rundstützen, die sämtliche Geschosse und das Dach tragen. Das Dach selbst ist eine sichtbare Holzkonstruktion. In die repräsentative Fassade fließen Schall- und Sonnenschutzaspekte ein. Regenwasserzisternen und ein neues Beleuchtungskonzept tragen dem Umweltschutz und der Reduzierung des Energieverbrauchs Rechnung.

Im neuen Verwaltungs- und Schulungsgebäude ziehen viele Bereiche der TTS ein. Dazu gehören die Geschäftsleitung, der Bereich Finanzen und die Personalabteilung, der Vertrieb TTS (Festool und Protool), Festool Marketing und Entwicklung (Mechatronik), Protool Marketing und Konstruktion, Protool Schulung sowie Teile des Versuchs. Die ersten Umzüge stehen bevor. Bis Anfang Oktober wird der Umzug komplett vollzogen sein. Dann befinden sich auch der Hauptzugang und der Empfang im Neubau. Im Juni 2008 plant das Unternehmen einen Tag der offenen Tür. Interessierte haben da die Gelegenheit, den Neubau zu besichtigen.

## ■ Tooltechnic Systems auf Wachstumskurs

Die TTS Tooltechnic Systems hat sich erfolgreich am hart umkämpften Markt der Elektro- und Druckluftwerkzeuge etabliert. Unter dem Dach der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG agieren die Marken Festool (Elektro- und Druckluftwerkzeuge für Schreiner, Maler und Autolackierer und auch private Anwender), Protool (Elektrowerkzeuge für Holzbau und Sanierung), Schneider (Druckluftlösungen) und Tanos (Transport- und Ordnungssysteme) seit Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten im In- und Ausland. Alle Marken sind hoch

spezialisiert und verfolgen in den jeweiligen Zielgruppen die Strategie der Leistungsführerschaft. Das Unternehmen spricht vom dynamischen Wachstum, der den Erfolg dieser Entscheidung bestätigt. TTS ist übrigens weltweit in 79 Ländern vertreten.

Damit nicht genug: Im Unternehmen sind weitere Neubau- und Umbaupläne am Stammsitz in Wendlingen längst in Vorbereitung. Ziel einer dieser weiteren Baumaßnahmen ist es, den Schwerlastverkehr im Bereich des Warenein- und -ausgangs neu zu ordnen.

Frei stehende Stahlbeton-Rundstützen, die sichtbare Holzkonstruktion des Daches und viele Fensterelemente tragen zur Leichtigkeit der Fassade des Neubaus der TTS Tooltechnic Systems in der Wendlinger Wertstraße bei. Fotos: sel

Licht von oben und frei schwingende Treppen erschließen die Stockwerke des neuen Verwaltungs- und Schulungsgebäudes.

